



Kinoprogramm

Frühling/Sommer 2016

Zeitraum: März bis Juli 2016
jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg
Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg, 08381/2500
Info unter: www.lindenberg.de

Kartenvorverkauf [50 Stück pro Vorstellung]:
Kulturfabrik Lindenberg
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg
08381/9284310

März // Donnerstag, 17.03.2016 // 20 Uhr

Die Schüler der Madame Anne

Frankreich 2014 // Drama // Regie: Marie-Castille Mention-Schaar, Buch: Marie-Castille Mention-Schaar und Ahmed Dramé // mit Ariane Ascaride und Ahmed Dramé // 105 Min. // Verleih: Neue Visionen Filmverleih // FSK: ab 6

Ein Leben im Pulverfass: die 11. Klasse des Pariser Léon Blum Gymnasiums ist im wahrsten Wortsinn vielfältig. Doch tummeln sich hier viele, die wissen, dass sich der Rest der Welt nicht für sie interessiert – der junge Muslim Malik, die aggressive Mélanie oder der stille Théo. Das Klassenzimmer ist ihre politische Bühne, hier begegnen sich mit voller Wucht kulturelle und persönliche Konflikte. Etwas zu lernen, scheint reine Zeitverschwendung. Als die engagierte Lehrerin Anne Gueguen die Klasse übernimmt, begegnet ihr selbstbewusster Unwille. Doch sie versteht es, mit geschickten Fragen die Muster der Jugendlichen zu durchbrechen und meldet die Klasse bei einem renommierten, nationalen Schülerwettbewerb mit dem Thema »Kinder und Erwachsene im System der nationalsozialistischen Konzentrationslager« an. Mit großer Beharrlichkeit gelingt es ihr, die Schüler in eine gemeinsame Aufgabe zu verwickeln. Obwohl die meisten sich noch nie mit Geschichte befasst haben, entdecken die Jugendlichen, dass die längst vergangenen Schicksale auch ihnen viel zu erzählen haben. Für sie beginnt eine Reise in die Vergangenheit, die sie schließlich zu einer Gemeinschaft macht.

Nach einer wahren Begebenheit erzählt die Regisseurin zusammen mit Ahmed Dramé eine tief bewegende Geschichte über Integration und die Chance, die in der Gemeinschaft liegt. Ein kraftvoller und kämpferischer Film, von fantastischen Schauspielern getragen und voller Hoffnung.

INFO:
Ahmed Dramé wurde 1992 in Frankreich geboren und nahm 2009 als Schüler des Léon Blum Gymnasiums am »Nationalen Wettbewerb zum Widerstand und zur Deportation« teil. Bewegt und inspiriert von dieser Erfahrung schrieb er mit 20 Jahren die Geschichte, auf welcher DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE beruht, und verfasste gemeinsam mit Marie-Castille Mention-Schaar das Drehbuch zum Film.

Foto: Neue Visionen Filmverleih

April // Donnerstag, 21.04.2016 // 20 Uhr

Happy Welcome

Deutschland 2015 // Dokumentation // Regie und Buch: Walter Steffen // mit den „Clowns ohne Grenzen“ – Miriam Brenner, Stefan Knoll, Andreas J. Schantz und Georgia Huber // 85 Min. // Verleih: Konzept+Dialog, Verleih & Vertrieb // FSK: ab 6

Der Kino-Dokumentarfilm HAPPY WELCOME folgt der Deutschlandreise von vier »Clowns ohne Grenzen« zu acht Aufnahmeeinrichtungen von Flüchtlingen. Während der Auftritte sagen die Künstler mit ihrem clownesken Stück den Kindern und Eltern, die bei uns auf Asyl hoffen: Welcome to Germany!

Als Roadmovie erzählt der Film von dieser Reise, von berührenden Begegnungen mit Erwachsenen und Kindern aus Syrien, dem Balkan, Somalia, Nigeria und anderen Ländern. Er erzählt auch von Treffen mit Helfern, Mitarbeitern und engagierten Bürgern. Mit den Beobachtungen in den deutschen Erstaufnahmeeinrichtungen ermöglicht HAPPY WELCOME dem Zuschauer besondere, für die meisten unbekannte Einblicke. Im Kontrast dazu stehen die Bilder des Alltags in den deutschen Städten. Indem der Film der Tour der vier Clowns folgt, nah bei ihnen und ihren Zuschauern bleibt, nähert er sich dem derzeit brisantesten aller innenpolitischen Themen mit Humor aber auch mit genauen Beobachtungen und bewegenden Geschichten an. Damit wird der Film für die Zuschauer Inspiration und Bestärkung sein, damit möglichst viele auf ihre eigene Weise »Willkommen« sagen und ihren Beitrag für eine zukünftige Integration der Flüchtlinge leisten mögen und können.

»Ein einfühlsamer Film, der tief berührt!«
Süddeutsche Zeitung

Foto: Manfred Lehner / Konzept+Dialog, Verleih & Vertrieb

Mai // Donnerstag, 19.05.2016 // 20 Uhr

Carol

USA, UK, Frankreich 2015 // Drama, Romanze // Regie: Todd Haynes, Buch: Phyllis Nagy // mit Cate Blanchett, Kyle Chandler und Rooney Mara // 118 Min. // Verleih: DCM Film Distribution GmbH // FSK: ab 6

Im New York der 1950er-Jahre führt Carol eine unerfüllte Ehe mit ihrem wohlhabenden Mann Harge. Sie lernt die junge Therese kennen, die in einem Kaufhaus arbeitet und von einem besseren Leben träumt. Auf einer gemeinsamen Reise entwickelt sich eine ganz besondere Bindung zwischen ihnen – und schließlich die große Liebe. Harge will das neue Glück seiner Frau jedoch nicht akzeptieren. Er beauftragt einen Privatdetektiv damit, dem frisch verliebten Paar zu folgen und entscheidende Beweise für das laufende Scheidungsverfahren zu sammeln. Carol muss schon bald um das Sorgerecht ihrer geliebten Tochter kämpfen. Ihr Mann versucht es ihr mit allen Mitteln zu nehmen.

Regisseur Todd Haynes zeichnet mit CAROL das wunderschöne Bild einer letztlich radikalen Zeit in unserer jüngeren Geschichte, in der sich die Offenheit der Gesellschaft gegenüber homosexuellen Gefühlen langsam zu verändern begann. Der Film vermittelt dabei seinem Publikum einen realistischen Einblick in die Schwierigkeiten einer Liebe in den 1950er-Jahren, für die es weder Vorbilder noch einen Namen gab.

Der Erfolgsroman von Patricia Highsmith, der 1952 erstmals unter dem Titel „Salz und sein Preis“ unter einem Pseudonym erschienen ist, wurde zum Meilenstein der lesbischen Kulturgeschichte, doch Patricia Highsmith bekannte sich erst 1984 öffentlich als Autorin.

Foto: DCM Film Distribution GmbH

Ewige Jugend

Frankreich/Großbritannien/Italien/Schweiz 2015 // Drama, Komödie // Regie und Buch: Paolo Sorrentino // mit Michael Caine, Harvey Keitel und Rachel Weisz // 118 Min. // Verleih: Wildbunch // FSK: ab 6

Die alten Freunde Fred und Mick teilen in den Bergen zwar ihr idyllisches Feriendomizil, ein elegantes Wellnesshotel mit fast schon magischer Ausstrahlung, haben aber was ihr Alterswerk betrifft komplett verschiedene Vorstellungen. Während der berühmte Komponist und Dirigent Fred sich dem süßen Nichtstun hingibt, treibt den geschäftigen Regisseur Mick sein neuestes Filmprojekt um, das durch die Launen seiner Muse Brenda zu platzen droht. Freds Erholung stört dagegen ein Abgesandter des Buckingham Palace: Die Queen höchstpersönlich möchte die »Simple Songs« angeleitet durch ihren Schöpfer selbst hören – ein Angebot, das Fred rundheraus ablehnt, sehr zum Leidwesen seiner Tochter und Managerin Lena. Lieber möchte der Komponist zusammen mit seinem Freund Mick und dem skurrilen Schauspieler Jimmy relaxen, über das Leben philosophieren und die Macken der anderen Gäste kommentieren.

Oscar®-Preisträger Paolo Sorrentino (LA GRANDE BELLEZZA) ist mit EWIGE JUGEND erneut ein imposantes, visionäres Meisterwerk gelungen. Mit fantastisch surrealen Bildern erzählt er vom Lauf der Zeit, von Freundschaft, Liebe, Generationskonflikten und davon, wie das Alter die Sicht auf die Dinge verändert und Dimensionen sprengen kann. Der Film wurde in nur neun Wochen gedreht: Hauptsächlich in den Hotels Waldhaus und Schatzalp in Flims und Davos.



Foto: Wildbunch

The Danish Girl

USA/Großbritannien 2016 // Drama, Biografie // Regie: Tom Hooper, Buch: Lucinda Coxon // mit Eddie Redmayne und Alicia Vikander // 120 Min. // Verleih: Universal Pictures // FSK: ab 6

Es ist die, auf einer wahren Begebenheit beruhende, Geschichte von Lili Elbe, die in den zwanziger Jahren als Mann Einar Wegener mit Ehefrau Gerda ein bewegtes Künstlerleben in Kopenhagen führt. Als die anfangs noch erfolglose Malerin Gerda sie bittet, als weibliches Modell zu posieren, finden die daraus resultierenden Portraits einen ungemeinen Anklang. Es scheint, als ob Gerda endlich die Muse gefunden hat, die sie zu wahrer Meisterleistung inspiriert. Währenddessen entwickelt Lili, so nennt Gerda die Person, die Einar spielt, eine ganz eigene Liebe, zu dieser anderen, neuen Seite an sich, eine Liebe zu der Frau, die sie sein möchte. Nach und nach wächst in Lili der unbändige Wunsch heran, vollständig und zukünftig auch körperlich als Frau zu leben. Doch was bedeutet dieser Schritt für ihr gemeinsames Leben, ihre Sehnsüchte und somit auch für ihre Ehe? Dieser Film ist eine Hommage an Gerdas Toleranz und Lilis Mut.

Nach seinem, für zwölf Oscars® nominierten und mit vier Oscars® ausgezeichneten, Drama THE KING'S SPEECH und seiner, für acht Oscars® nominierten und mit drei Oscars® ausgezeichneten, Musical-Adaption LE MISERABLES, widmet sich der britische Regisseur Tom Hooper noch einmal einem historischen Stoff. THE DANISH GIRL ist die faszinierende Geschichte der Transgender-Pionierin Lili Elbe. Sie wird 1882 im dänischen Ort Vejle als Einar Wegener geboren und wird sich später in Berlin, als einer der ersten intersexuellen Menschen, einer geschlechtsangleichenden Operation unterziehen.

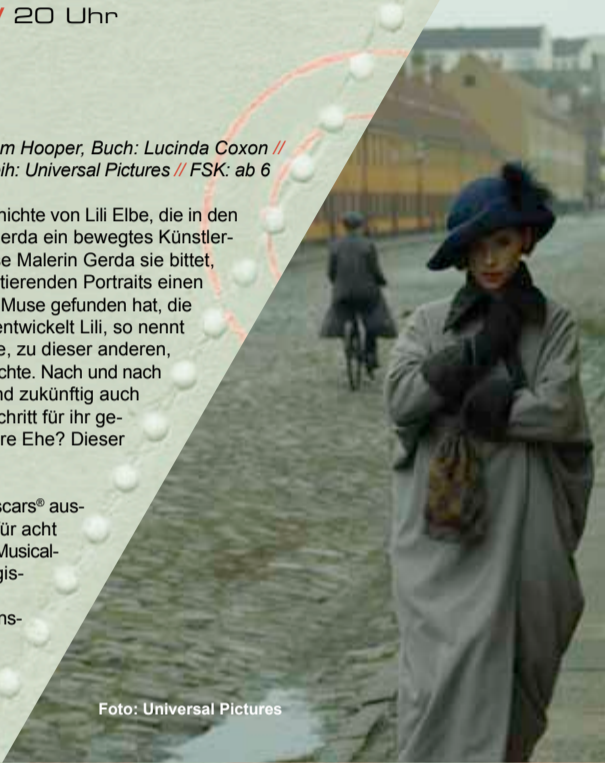


Foto: Universal Pictures

FILMRISS empfiehlt ...

Die Stadtbücherei Lindenberg bietet drei neue Filme zum Ausleihen an:

- // Und morgen Mittag bin ich tot – Deutschland 2013 von Frederik Steiner
- // Frau Müller muss weg – Deutschland 2015 von Sönke Wortmann
- // Verrückt nach Paris – Deutschland 2002 von Eike Besuden und Pago Balke



Stadtbücherei Lindenberg

Brennterwinkel 4
88161 Lindenberg
Telefon: 0 83 81 / 9 26 55 10
Mail: info@stadtbuecherei-lindenberg.de
Internet: www.lindenberg.de

FILMRISS Kinoclub Lindenberg

Eintrittspreise:

regulär: 7,00 €
ermäßigt (Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose, Mitglieder „Meckatzer Fanclub“): 6,00 €

Lindenberg veranstaltet von der Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de

Idee und Gestaltung: verena stephan kommunikationsdesign
www.verenastephan.de

unterstützt durch Steiner-Druck
www.steiner-druck.de

gesponsert durch: Studienkreis ProfisNachhilfe für alle!

BUCH NETZER

Volkbank Lindenberg eG



03.2016 - 07.2016